

BOUNTY HUNTER®

Quick Silver

METALLDETEKTOR

BEDIENUNGSANLEITUNG



Bitte beachten Sie: Bei allen im Handbuch angegebenen Münzen handelt es sich um US Münzen - auch alle Angaben auf dem Display, z.B. Objektkategorien, beziehen sich auf spezifische US Münzen.

INHALTSANGABE

Terminologie	3
Zusammenbau	4-5
Batterien	6
Schnellstartanleitung	7-8
Benutzen Von Kopfhörern	8
Grundlegender Betrieb	9-11
Einstellen	9
Erläuterungen Zum Display	9
Mögliches Ziel (Probable Target)	10
Bedienungselemente	11
Tiefenauswahl (Depth Select)	11
Zielausblendung (Target Select)	11
Tonidentifizierung (nur Bewegungsmodi)	12
Nur Bewegungsmodi	13
Elektromagnetische Störungen	13
Ungünstige bodenbedingungen	13
Mehrere Zielobjekte	13
Einsatztechniken	14-16
Pinpoint (Punktortung)	14
Fehlersuche	17
Garantie	18
Zubehö	Rückseite

TERMINOLOGIE

In dieser Anleitung werden die folgenden Begriffe verwendet, die zur Standardterminologie eines Schatzsuchers gehören.

ELIMINIERUNG - Verweist auf ein "eliminiertes" Metall, bei dem der Detektor keinen Ton abgibt und keine Anzeige aufleuchten lässt, wenn sich der Gegenstand im Erkennungsfeld der Spule befindet.

DISKRIMINIERUNG - Wenn der Detektor unterschiedliche Töne für unterschiedliche Metallarten ausgibt und bestimmte Metalle "eliminiert", wird dies als "Diskriminierung" der verschiedenen Metallarten bezeichnet.

Die Diskriminierung ist eine wichtige Funktion bei professionellen Metalldetektoren. Sie ermöglicht dem Benutzer die Ausfilterung von Müll und anderen unerwünschten Gegenständen.

AUSBLENDUNG - Unter Ausblendung versteht man die Eliminierung eines Elements oder eines Bereichs von Elementen innerhalb des Metallspektrums. Wir können einen oder mehrere Gegenstände selektiv "ausblenden". Gegenstände, die im Metallspektrum links und rechts vom ausgeblendeten Bereich liegen, werden bei dieser Technik nicht eliminiert.

RELIKT - Ein Relikt ist ein Gegenstand, der aufgrund seines Alters oder seiner Verbindung zur Vergangenheit interessant sein kann. Viele Relikte bestehen aus Eisen, sie können aber auch aus Bronze oder Edelmetallen hergestellt sein.

EISEN - Eisen ist ein häufig verwendetes, minderwertiges Metall, das selten ein wünschenswertes Suchobjekt darstellt. Beispiele für unerwünschte Gegenstände aus Eisen sind alte Dosen, Rohre, Schrauben und Nägel.

Manchmal kann jedoch auch das gewünschte Zielobjekt aus Eisen bestehen. Eine Grundmarkierung enthält zum Beispiel Eisen. Aber auch wertvolle Relikte wie Kanonenkugeln, alte Waffen und Teile alter Konstruktionen und Fahrzeuge können aus Eisen bestehen.

EISENHALTIG - Metalle, die aus Eisen bestehen oder Eisen enthalten.

PUNKTORTUNG - Mit Punktortung bezeichnet man das Verfahren zum Herausfinden der genauen Lage eines vergrabenen Gegenstands. Metalle, die seit langer Zeit im Erdreich vergraben sind, können genau wie der sie umgebende Boden erscheinen und sind deshalb sehr schwer von diesem zu unterscheiden.

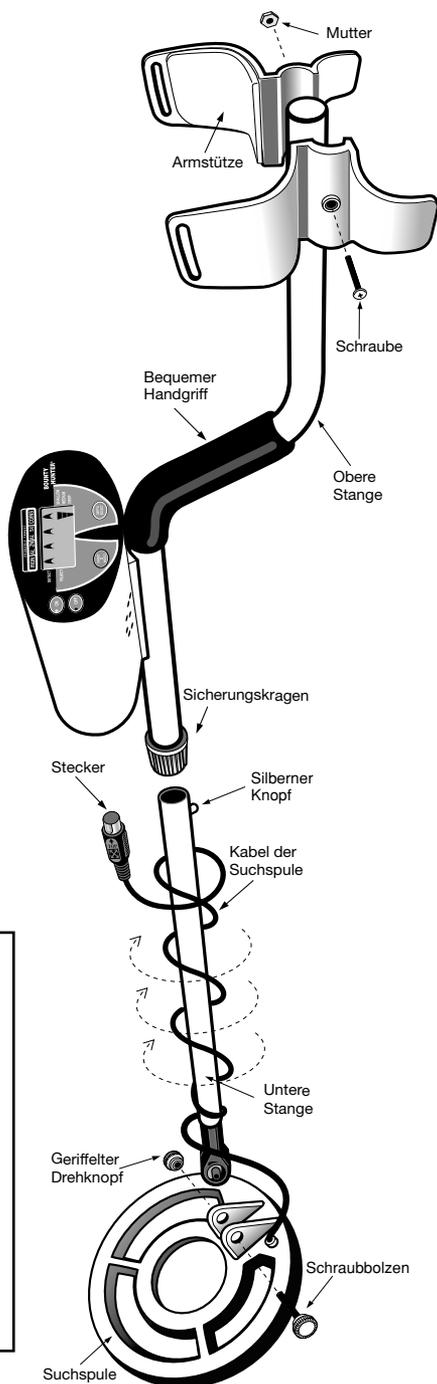
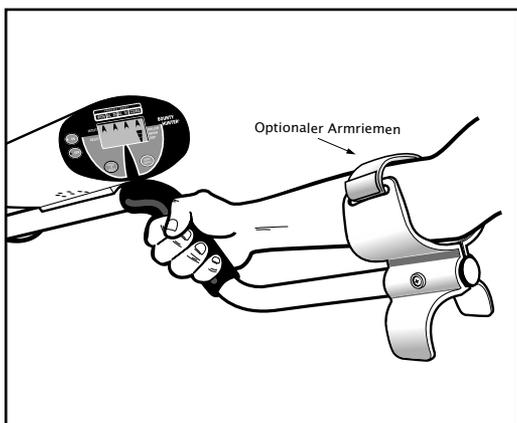
DOSENVERSCHLÜSSE - Weggeworfene Verschlüsse von Getränkedosen sind die lästigsten Abfälle für Schatzsucher. Sie kommen in unterschiedlichen Formen und Größen vor. Dosenverschlüsse lassen sich zwar aus der Erkennung eliminieren, aber einige wertvolle Gegenstände können eine ähnliche magnetische Signatur aufweisen und werden dann bei der Diskriminierung ebenfalls ausgeschlossen.

Anpassen der Armstütze

Die Armstütze kann nach vorne und hinten bewegt werden, indem man Schraube und Mutter entfernt und dann die zweiteilige Armstütze neu einstellt. Benutzer mit kurzen Armen bevorzugen üblicherweise die vordere Einstellung. Um die Armstütze nach hinten zu bewegen, muss der Plastikbolzen aus dem Aluminiumrohr entfernt werden.

Armriemen

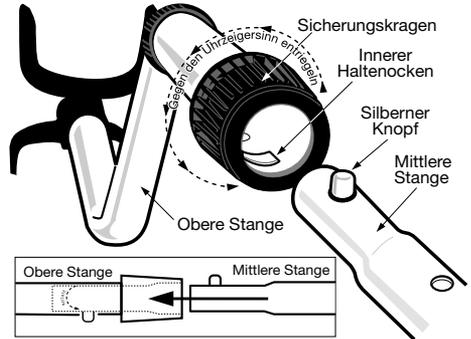
(optionale Ausstattung)
Der Riemen kann als Zusatzausstattung separat erworben werden. Manche Benutzer bevorzugen den Armriemen, wenn sie den Metalldetektor kräftig hin und her bewegen - das Gerät wird dadurch sicher am Arm befestigt. Man kann den Metalldetektor aber auch ohne Riemen verwenden. Balance und Stabilität werden dadurch in den meisten Fällen nicht beeinträchtigt.



ZUSAMMENBAU

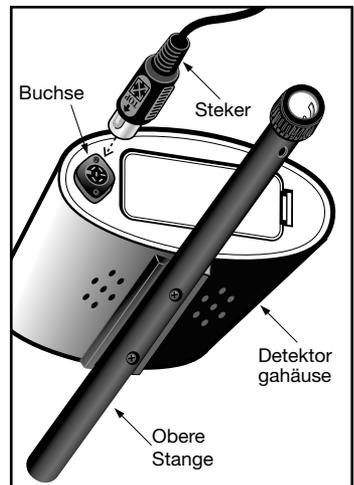
Der Zusammenbau ist einfach und ohne Werkzeug durchführbar.

- 1 Stellen Sie den Detektor aufrecht.
- 2 Drehen Sie den SICHERUNGSKRAGEN so weit wie möglich gegen den Uhrzeigersinn.
- 3 Stecken Sie einen Finger in das Rohr und überprüfen Sie, ob der INNERE HALTENOCKEN bündig mit der Rohrinne abschließt.



- 4 Führen Sie die UNTERE STANGE in die OBERE STANGE ein.
- 5 Drehen Sie die UNTERE STANGE, bis der SILBERNE KNOPF im Loch einrastet.
- 6 Drehen Sie den SICHERUNGSKRAGEN so weit im Uhrzeigersinn, bis die Verriegelung greift.
- 7 Verfügt der Detektor über 3 Rohre und 2 Sicherungskragen, wiederholen Sie diesen Vorgang für die mittlere Stange.
- 8 Halten Sie die untere Stange (die gerade Stange) so, dass der silberne Knopf nach hinten zeigt. Befestigen Sie die Suchspule mithilfe des Schraubbolzens und des geriffelten Drehknopfs an der Kunststoffverlängerung, die aus der unteren Stange herausragt.
- 9 Drücken Sie den Knopf auf dem oberen Ende der unteren Stange und schieben Sie die untere Stange in die obere Stange. Stellen Sie die Länge der Stange so ein, dass Sie eine bequeme, aufrechte Haltung einnehmen können, während Ihr Arm entspannt an der Seite anliegt und die Suchspule sich parallel zum Boden vor Ihnen befindet.
- 10 Wickeln Sie das Kabel fest um die Stange.
- 11 Stecken Sie den Stecker in die zugehörige Buchse auf der rechten Unterseite des Detektorgehäuses. Vergewissern Sie sich, dass die Führung und die Kontaktstifte von Stecker und Buchse richtig aufeinander ausgerichtet sind.

Achtung: Stecken Sie den Stecker nicht gewaltsam ein. Übermäßiger Kraftaufwand kann zu Beschädigungen führen. Ziehen Sie am Stecker, wenn Sie das Kabel lösen möchten. **Ziehen Sie nicht direkt am Kabel.**



BATTERIEN

WICHTIG: Verwenden Sie nur **Alkaline**- Batterien für eine optimale Leistung.

Entfernen Sie die Batterien bei einer längeren Lagerung.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE BATTERIEN, wenn bei Ihrem Detektor eines der folgenden Symptome auftritt:

- 1 Das Gerät lässt sich nicht einschalten.
- 2 Geringe Lautstärke.
- 3 Das Gerät piept ständig bei niedriger Empfindlichkeitseinstellung.

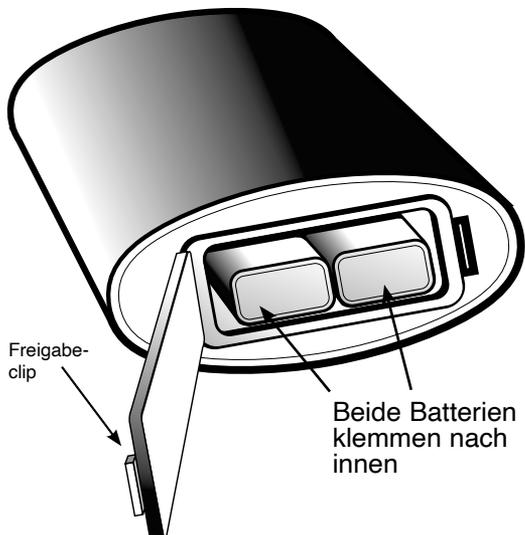
Die Batterieanzeige (LOW BAT) leuchtet auf und leuchtet ständig, wenn die Batterien entladen sind. Sie sollte kurz aufleuchten, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

WICHTIG: Ihr Tracker IV benötigt zwei 9- Volt- Alkalinebatterien.

Installieren Sie die Batterien wie folgt:

- 1 Entfernen Sie vorsichtig den Batteriedeckel, indem Sie den Schnappverschluss auf der rechten Seite drücken.
- 2 Schließen Sie jeweils eine Batterie an der Batterieklemme an und schieben Sie dann die Batterien in das Batteriefach. Legen Sie beide Batterien mit klemmen nach innen.
- 3 Setzen Sie den Batteriedeckel, zuerst auf der gegenüberliegenden Seite des Schnappverschlusses, wieder ein. Drücken Sie dann fest auf die Seite mit dem Schnappverschluss, bis der Batteriedeckel einrastet.

Mischen Sie nicht alte und neue Batterien



SCHNELLSTARTANLEITUNG

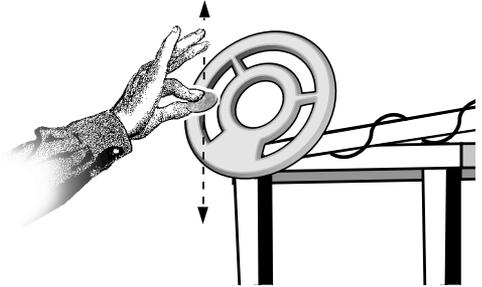
I. Dazu benötigen Sie:

- einen Nagel
- einen Dosenverschluss
- ein 50 Euro Cent
- ein kleines Stück Aluminiumfolie

II. Bringen Sie Ihren Detektor in

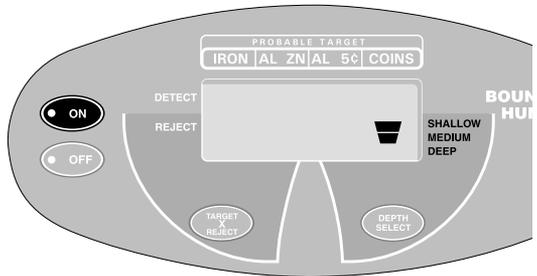
Position:

- a. Legen Sie ihren Detektor auf einen Tisch, mit der Suchspule über den Rand ragend.
- b. Vergewissern Sie sich, daß die Spule nicht in der Nähe einer Wand oder eines Metallgegenstandes liegt. Halten Sie die Suchspule von möglichem Metall im Tisch fern.
- c. Entfernen Sie jeglichen Schmuck von den Händen und Handgelenken.
- d. Drehen Sie Geräte und Lampen weg, die elektromagnetische Störungen verursachen
- e. Schwenken Sie die Suchspule in Richtung des Detektorkörpers zurück



III. Drücken Sie die AN-Taste.

Der Detektor ertönt zweimal und die Sensitivitätsstufe wird links auf voller Stärke angezeigt. Zwei angezeigte Segmente bedeuten 3/4 Empfindlichkeit (sensitivity).



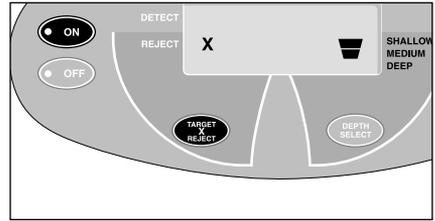
IV. Bewegen Sie jeden Gegenstand über die Suchspule.

- a. Jeder Gegenstand wird mit einem unterschiedlichem Ton angezeigt.
 - Niedriger Ton:** Nagel
 - Mittlerer Ton:** Dosenverschluss und Zinkpenny
 - Hoher Ton:** 50 Euro Cent oder größere Masse z.B. 3 oder mehrere, 1 Euro Dollar aufeinander gelegt.
- b. Bewegen Sie die Gegenstände über die Mitte der Suchspule, um sie zu ermitteln.

NOTIERUNG: Die Legierung der Euro Münzen besteht aus mehreren Metallen die nicht unbedingt einen konstanten Wert anzeigen und können dementsprechend eine unterschiedliche Digital Anzeige hervorrufen.

V. Drücken Sie auf das Berührungsfeld TARGET REJECT

- Unter dem Segment "IRON" erscheint ein "X".
- Das "X" zeigt an, dass Eisen aus der Erfassung eliminiert wurde.



VI. Bewegen Sie den Nagel über der Suchspule hin und her.

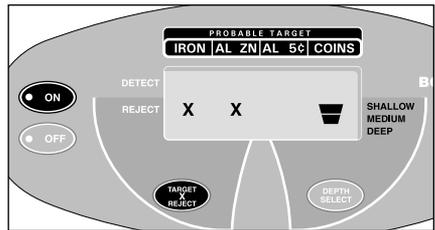
- Der Nagel wird nicht erfasst.
- Der Nagel wurde "ausdiskriminiert".

VII. Bewegen Sie den Quarter, Penny und Nickel über der Suchspule hin und her.

Diese nicht eisenhaltigen Gegenstände werden mit ihrem charakteristischen Ton identifiziert.

VIII. Drücken Sie erneut auf das Berührungsfeld TARGET REJECT.

Ein weiteres "X" erscheint unter "AL ZN".



IX. Bewegen Sie alle Gegenstände über der Suchspule hin und her.

Der Zinc Penny wird nicht erfasst. Stellen Sie sicher, dass der Penny von nach 1982 ist; nur in diesem Fall besteht er aus Zink. ACHTUNG: Einige Zinc Pennies erzeugen innerhalb 1/2" der Münzoberfläche einen hohen Ton.

X. Drücken Sie erneut auf das Berührungsfeld TARGET REJECT.

- Ein drittes "X" erscheint.
- Bewegen Sie alle Gegenstände über der Suchspule hin und her. Der Nagel, der Penny und der Nickel werden aus der Erfassung eliminiert.

XI. Drücken Sie auf das Berührungsfeld TARGET REJECT, um zum Modus ALL METAL (alle Metalle) zurückzukehren, bei dem kein "X" angezeigt wird.

BENUTZEN VON KOPFHÖRERN

Bei der Verwendung von Kopfhörern (nicht im Lieferumfang) verlängert sich die Lebensdauer der Batterie und die vom Gerät abgegebenen Töne belästigen nicht die umstehenden Personen.

Außerdem können Sie mit einem Kopfhörer kleine Änderungen bei den abgegebenen Tönen besser erkennen, insbesondere wenn Sie an einem Ort mit vielen Umgebungsgeräuschen suchen. Verwenden Sie Kopfhörer aus Sicherheitsgründen jedoch nicht in der Nähe von Straßen oder in anderen Situationen, mit Gefahrenpotential. Das Gerät ist für den Betrieb mit Anschlusskabeln/Kopfhörerkabeln einer Länge von bis zu drei Metern geeignet.

GRUNDLEGENDER BETRIEB

EINSCHALTEN

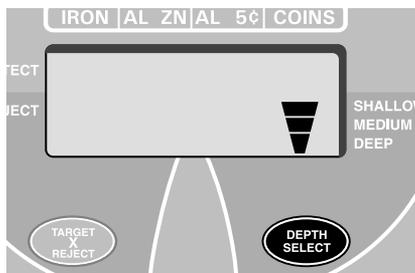
Drücken Sie auf das Berührungsfeld ON.

Alle Displayanzeigen leuchten kurz auf.

Die umgedrehte Pyramide der Tiefenauswahlanzeige auf der rechten Seite des Displays bleibt erleuchtet.

ERLÄUTERUNGEN ZUM DISPLAY

- 1 DEPTH SELECT (Tiefenauswahl)
Standardmäßig ist der Detektor auf 3/4 Empfindlichkeit eingestellt. Dies wird durch zwei angezeigte Segmente dargestellt. Verwenden Sie zum Ändern des Tiefenbereichs des Detektors, und somit seiner Empfindlichkeit gegenüber tiefer liegende Gegenstände, das Berührungsfeld DEPTH SELECT. Bei jedem Drücken auf DEPTH SELECT schaltet der Detektor zwischen drei verschiedenen Empfindlichkeitseinstellungen um. Der Detektor hat die maximale Tiefenempfindlichkeit, wenn drei Tiefensegmente auf der rechten Seite des Displays angezeigt werden.



Bei maximaler Tiefeneinstellung erfasst der Detektor münzgroße Gegenstände, die in einer Tiefe von ca. 6 1/2 Zoll unter der Oberfläche liegen. Wenn zwei Tiefensegmente angezeigt werden, wird der Tiefenbereich des Detektors auf 80 % reduziert, und bei einem einzigen Tiefensegment auf 65 %.

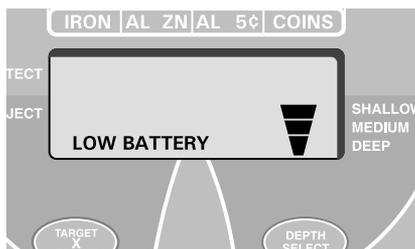
Eine genauere Erläuterung der Tiefenauswahl finden Sie auf Seite 14.

- 2 LOW BATTERY (schwache Batterie)
Die Anzeige LOW BATTERY leuchtet auf, wenn die 9-Volt-Batterien auf 6,8 Volt entladen sind.

Ersetzen Sie nach Anzeige dieses Hinweises die Batterien sobald wie möglich. Der Detektor wird unregelmäßig piepen und unzuverlässig arbeiten, wenn Sie ihn mit entladenen Batterien weiter betreiben.

Um Batterien zu sparen, empfehlen wir Ihnen, jede Batterie einzeln zu überprüfen, da die beiden Batterien sich unterschiedlich stark entladen können. Wenn LOW BATTERY aufleuchtet, muss eventuell nur eine der beiden Batterien ersetzt werden.

Unter normalen Bedingungen reicht ein Batteriesatz für einen ca. 16-stündigen Außeneinsatz, je nach Marke der Batterien.



PROBABLE TARGET (mögliches Ziel)



Die vier im oberen Bereich des Displays angezeigten Kategorien zeigen die mögliche Identifizierung von erfassten vergrabenen Metallgegenständen. Die Suchspule muss über einem Gegenstand hin und her bewegt werden, damit er erfasst werden kann. Alternativ können Sie einen Gegenstand über die bewegungslose Spule führen, um Ihren Detektor zu testen. Eine der vier Zielanzeigen wird aufleuchten und die mögliche Identifizierung des Objekts anzeigen. Die Anzeige leuchtet, bis ein anderer Gegenstand erfasst wird.

Sie werden eine unendliche Vielzahl von vergrabenen Metallgegenständen finden. Daher ist eine genaue Identifizierung jedes einzelnen nicht möglich. Die Zielobjekt-Identifizierung wird aber dennoch die meisten üblichen Gegenstände identifizieren können. Häufig gefundene Gegenstände werden folgendermaßen in die vier Kategorien eingeordnet:

IRON _____

Eisenhaltige Gegenstände
Metalle, die größtenteils oder vollständig aus Eisen bestehen
Die meisten sehr kleinen Metallgegenstände
Kleine Folienstücke, kleine Goldstücke.

AL 5¢ _____

Große Goldringe
Neuere Dosenverschlüsse (solche, die an der Dose verbleiben)
Nickel
Große Aluminiumteile

AL ZN _____

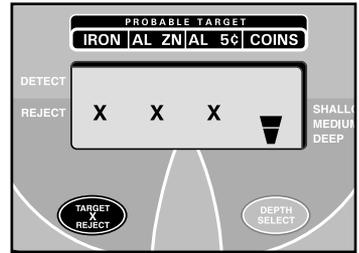
Pennies nach 1982 (diese bestehen aus Zink, einige Zinc Pennies werden innerhalb 1" der Spule als Münze erkannt). -Zinkmünzen, wie viele neuere Währungen. -Die meisten Flaschen-Schraubverschlüsse. -Große Folienstücke. -Viele Ringe, die meisten Goldringe. -Ältere Dosenverschlüsse (solche, die sich von der Dose lösen)

COINS _____

Silbermünzen wie Dime und Quarter. -Copper Pennies (vor 1982). -Sehr große Metallgegenstände wie Kanaldeckel.

- 4 REJECTED TARGET (ausgeblendetes Ziel)
Wenn unter einer Zielkategorie ein "X" erscheint, werden alle in diese Kategorie fallenden Gegenstände aus der Erfassung eliminiert. Diese Funktion wird allgemein auch als Zieldiskriminierung bezeichnet.

Bei jedem Drücken auf das Berührungsfeld REJECT TARGET eliminieren Sie zunehmend von links nach rechts die allgemeinen, weniger gewünschten Zielobjekte. Wenn alle drei "X" angezeigt werden, werden diese beim nächsten Drücken alle entfernt und der Detektor kehrt zum Modus ALL METAL (alle Metalle) zurück, in dem alle Metallarten erfasst werden.

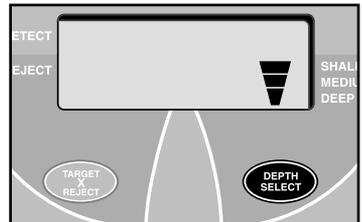


BEDIENUNGSELEMENTE

Der Quick Silver ist der am höchsten automatisierte und der am einfachsten zu bedienende professionelle Metalldetektor. Er wurde für Neulinge in diesem Hobby konzipiert und bietet maximale Diskriminierung für grundlegende Ziele. Dabei sind nur minimale Einstellungen vom Bediener vorzunehmen.

DEPTH SELECT (Tiefenauswahl)

Bei jedem Drücken auf das Berührungsfeld DEPTH SELECT schaltet der Detektor zwischen drei verschiedenen Empfindlichkeitseinstellungen um. Jede dieser Empfindlichkeitsstufen wird über das 3-Segment-Symbol zur Tiefenauswahl auf der rechten Seite des Displays identifiziert.

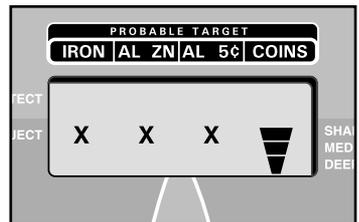


Wenn drei Segmente angezeigt werden, hat der Detektor maximale Empfindlichkeit. Bei jedem Drücken auf das Berührungsfeld DEPTH SELECT schaltet der Detektor zwischen den drei verschiedenen Empfindlichkeitseinstellungen um. Eine genauere Erläuterung der Tiefenauswahl finden Sie auf Seite 14.

TARGET REJECT (Zielausblendung)

Beim Einschalten werden alle Metallarten erfasst. Über das Berührungsfeld TARGET REJECT kann der Bediener unerwünschte Metalle aus der Erfassung eliminieren.

Bei jedem Drücken auf das Berührungsfeld REJECT TARGET werden unerwünschte Metalle zunehmend von links nach rechts auf dem Display eliminiert. Wenn alle drei "X" angezeigt werden, werden diese beim nächsten Drücken alle entfernt und der Detektor kehrt zum Modus ALL METAL (alle Metalle) zurück, in dem alle Metallarten erfasst werden.



TONIDENTIFIZIERUNG (nur Bewegungsmodi)

Die LCD-Anzeige (Liquid Crystal Display) ist zwar sehr genau bei der Identifizierung von vergrabenen Gegenständen, bei der Suche im Gelände hat man das Display aber nicht immer vor Augen. Aus diesem Grund haben wir eine akustische Rückmeldefunktion in das Gerät integriert, die den Benutzer durch die Abgabe von unterschiedlichen Tönen über die Art der vergrabenen Gegenstände informiert. Diese akustische Rückmeldefunktion informiert den Benutzer zuerst über das Vorhandensein und die Klassifizierung von Gegenständen, deren Art und Lage dann mithilfe der LCD-Anzeige bestätigt werden kann.

Es gibt drei unterschiedliche Töne; diese entsprechen den drei Zielkategorien.

NIEDRIGER TON

Bei eisenhaltigen Gegenständen wie Eisen und Stahl wird ein sehr tiefer Ton abgegeben.

Kleinste Gegenstände aus Gold können ebenfalls einen sehr tiefen Ton erzeugen.

MITTLERER TON

Dosenverschlüsse, Neuere Pennies (nach 1982), größere Goldgegenstände, Zink, kleine Gegenstände aus Messing und die meisten Flaschen-Schraubverschlüsse erzeugen einen mittleren Ton. Viele ältere Münzen fremder Währungen erzeugen einen mittleren Ton.

HOHER TON

Silber- und Kupfermünzen, größere Gegenstände aus Messing, ältere Pennies (vor 1982) und stark oxidierte Metalle erzeugen einen hohen Ton. Quarters, Dimes und andere wertvolle Münzen fallen ebenfalls in diese Kategorie.

Die Audio Target Identification (ATI) (Audio Zielerkennung) ordnet die Metalle in drei Kategorien ein.

NIEDRIGE TÖNE



Eisen und kleine,
Goldstücke

MITTLERE TÖNE



Dosenverschlüsse,
Kronkorken, Zink, Messing,
größere Goldstücke

HOHE TÖNE



Silber, Kupfermünzen
und kostbare Objekte

NUR BEWEGUNGSMODI

Nach Einschalten des Detektors faellt die StandardEinstellung auf 3/4 der Empfindlichkeit. Um die volle Empfindlichkeit zu erreichen pressen Sie das Beruehrungsfeld "DEPTH SELECT" einmal.

ELEKTROMAGNETISCHE STÖRUNGEN

Die Empfindlichkeitseinstellung dient in erster Linie zur Eliminierung von elektromagnetischen Störungen (EMI).

Ein Hobby-Metalldetektor ist ein extrem empfindliches Gerät. Die Suchspule erzeugt ein eigenes magnetisches Feld und arbeitet wie eine Antenne. Wenn der Detektor bei bewegungsloser Spule unregelmäßige Pieptöne abgibt, erfasst er möglicherweise ein anderes magnetisches Feld.

bliche Quellen für elektromagnetische Störungen sind Stromleitungen in der Luft und in der Erde, Motoren und Haushaltsgeräte wie Computer und Mikrowellenherde. Aber auch im Haus verwendete elektronische Geräte wie Beleuchtungsdimmer erzeugen starke Störungen und führen zur Abgabe unregelmäßiger Pieptöne des Detektors. Andere Metalldetektoren erzeugen ebenfalls ihre eigenen elektromagnetischen Felder. Wenn eine weitere Person in Ihrer Nähe also ebenfalls mit einem Metalldetektor arbeitet, sollte ein Abstand von mindestens 7 Metern zwischen diesen beiden Detektoren eingehalten werden.

Sollte der Detektor unregelmäßige Töne abgeben, reduzieren Sie die Empfindlichkeit mit Hilfe der "DEPTH SELECT CONTROL".

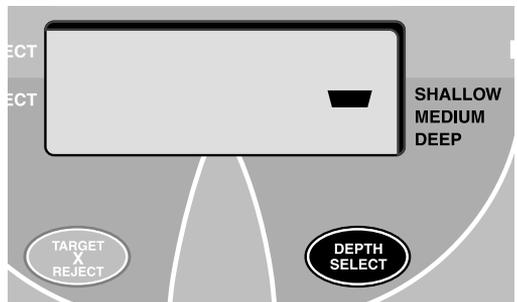
UNGÜNSTIGE BODENBEDINGUNGEN

Eine weitere Aufgabe der Empfindlichkeitseinstellung ist die Reduzierung von Fehlsignalen, die durch ungünstige Bodenbedingungen hervorgerufen werden. Obwohl der Quick Silver einen Schaltkreis enthält, mit dem die Signale der meisten natürlich vorkommenden Bodenmineralien eliminiert werden, ist eine 100 %ige Berücksichtigung aller Bodenbedingungen jedoch nicht möglich. Bei Böden mit starken Magnetfeldern, wie z. B. im Gebirge oder an Orten mit möglichen Goldvorkommen, kann der Detektor auch Töne abgeben, obwohl keine Metallgegenstände vorhanden sind. Auch sehr salzhaltige oder sandige Böden können zu falschen Signalen führen.

VERRINGERN SIE DIE EMPFINDLICHKEIT, wenn der Detektor falsche, nicht wiederholbare Signale ausgibt.

MEHRERE ZIELOBJekte

Wenn Sie das Vorhandensein von tiefer gelegenen Gegenständen unter einem nahe der Oberfläche liegenden Zielobjekt vermuten, verringern Sie die Empfindlichkeit, um die Erfassung der tiefer gelegenen Gegenstände zu eliminieren, damit das höher liegende Zielobjekt einwandfrei lokalisiert und identifiziert werden kann.



EINSATZTECHNIKEN (nur Bewegungsmodi)

PUNKTORTUNG

Eine genaue Punktortung erfordert einige Praxis und lässt sich am besten durchführen, indem ein "X" über den Zielbereich gezogen wird.

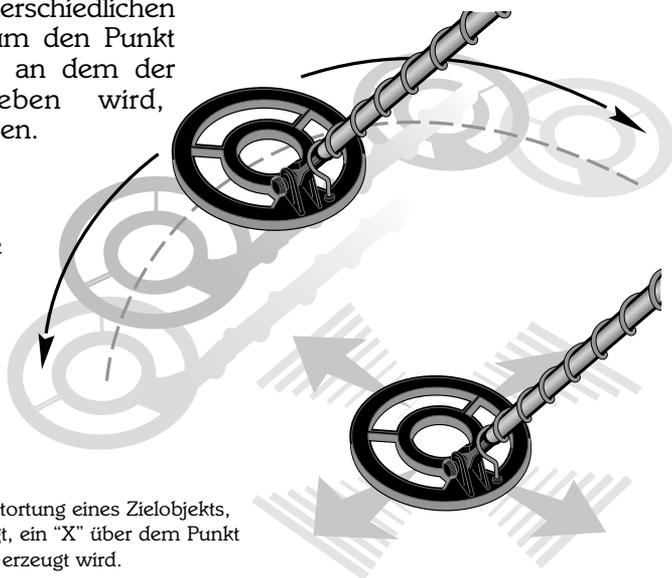
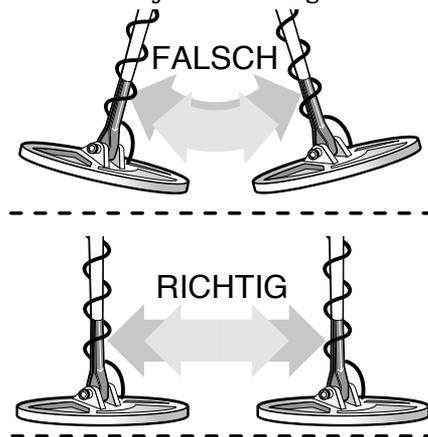
1. Sobald ein vergrabenes Zielobjekt durch einen eindeutigen Ton angezeigt wird, schwenken Sie die Spule in enger werdenden Rechts-Links-Bewegungen über dem Zielbereich.
2. Merken Sie sich den Punkt auf dem Boden, an dem der Piepton abgegeben wird.
3. Halten Sie die Spule direkt über diesem Punkt an.
4. Bewegen Sie nun die Spule mehrmals gerade vor und zurück.
5. Merken Sie sich erneut den Punkt auf dem Boden, an dem der Piepton abgegeben wird.
6. Führen Sie falls erforderlich weitere "X"-Bewegungen mit der Spule in unterschiedlichen Winkeln durch, um den Punkt auf dem Boden, an dem der Piepton abgegeben wird, genau einzugrenzen.

SPULENBEWEGUNG

Achten Sie beim Schwenken der Spule darauf, dass diese im Abstand von ca. 2,5 cm waagrecht über dem Boden bewegt wird. Schwingen Sie die Spule nicht wie ein Pendel.

Versuchen Sie bei der Punktortung eines Zielobjekts, wie in der Abbildung gezeigt, ein "X" über dem Punkt zu ziehen, an dem der Ton erzeugt wird.

ZIELTIEFE BEWERTUNG - nachdem ein gewünschtes Ziel bestäetigt ist, schwingen Sie die Suchspule nochmals ueber dem Ziel indem Sie den Abstand vom Boden um 2.5 cm erhoehen. Erweitern Sie den Abstand mit jeder Schwingbewegung and beachten Sie die Hoehe vom Boden wenn das Signal verschwindet. Mit genug Erfahrung sind Sie in der Lage die ungefaehre Tiefe des Objekts festzulegen



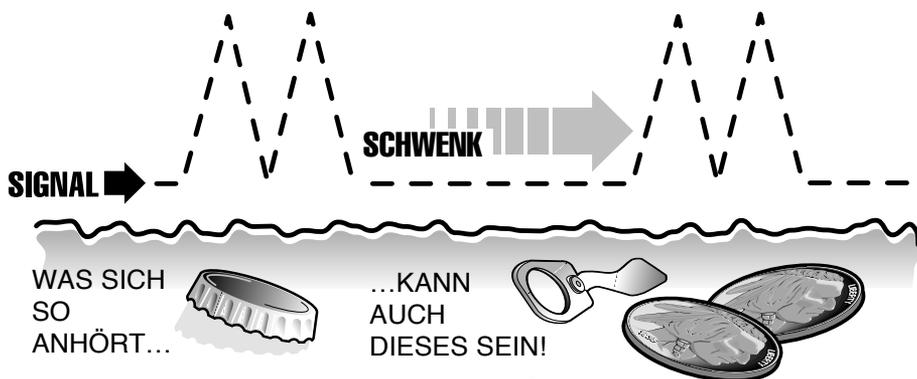
EINSATZTECHNIKEN (nur Bewegungsmodi)

Schwenken Sie die Suchspule langsam und überlappen Sie den Suchbereich bei jedem Schritt. Es ist wichtig, dass die Spule während der Suche mit gleich bleibender Geschwindigkeit über dem Boden geschwenkt wird. Nach der Ortung eines Zielobjekts hilft Ihnen die Schwenktechnik bei der Identifizierung seiner Lage und seiner Art. Wenn Sie nur ein schwaches Signal erhalten, versuchen Sie, die Spule in kurzen, schnellen Bewegungen über dem Zielbereich zu schwenken. Ein kurzes, schnelles Schwenken kann eine bessere Zielobjekt-Identifizierung ermöglichen.

Bei den meisten wertvollen Gegenständen wird ein wiederholbarer Ton abgegeben. Wiederholt sich das Signal bei mehrmaligem Schwenken der Spule direkt über dem vermuteten Zielobjekt nicht, handelt es sich höchstwahrscheinlich um Metallschrott.

Das Überkreuzen des Zielbereichs mit mehreren, sich überschneidenden Schwenkvorgängen unter verschiedenen Winkeln stellt eine weitere Methode zur Überprüfung der Wiederholbarkeit

des Signals und damit des möglichen Vorhandenseins eines vergrabenen Zielobjekts dar. Gehen Sie bei dieser Methode in einem Kreis um den Zielbereich herum und schwenken Sie die Spule dabei alle 30 bis 40 Grad des Kreises über dem Zielobjekt. Bei einer kompletten Kreisumrundung führen Sie also ca. zehn Schwenkvorgänge unter unterschiedlichen Winkeln durch. Wenn ein Zielobjekt, das einen hohen Ton hervorruft, bei einem bestimmten Winkel vollständig aus der Erfassung verschwindet, handelt es sich dabei höchstwahrscheinlich um oxidierte eisenhaltige Teile und nicht um einen Silber- oder Kupfergegenstand. Wenn sich der Ton bei verschiedenen Winkeln verändert, haben Sie eventuell mehrere Gegenstände gefunden. Wenn Sie ein Neuling auf dem Gebiet der Schatzsuche sind, möchten Sie wahrscheinlich alle Zielobjekte ausgraben. Mit etwas Übung im Außeneinsatz werden Sie lernen, die Arten der vergrabenen Gegenstände über die Art der Reaktion des Detektors besser zu unterscheiden.



Sie können aber auch mit Fehlsignalen konfrontiert werden. Ein Fehlsignal erkennen Sie daran, dass der Detektor einen Piepton abgibt, obwohl kein Metall-Zielobjekt vorhanden ist. Fehlsignale können durch elektrische Störungen, Oxidation oder Böden mit hohem Mineraliengehalt hervorgerufen werden. Gibt der Detektor einen Piepton ab, wiederholt dieses Signal jedoch nicht bei weiteren Schwenkvorgängen über demselben Punkt, ist wahrscheinlich kein Zielobjekt vorhanden.

Wenn Sie Böden mit hohem Müllgehalt durchsuchen möchten, überprüfen Sie am besten kleine

Bereiche mit langsamen, kurzen Schwenkbewegungen. Sie werden überrascht sein, wie viel Metallschrott und Folien Sie in einigen Bereichen finden werden. Stark vermüllte Bereiche wurden jedoch von vielen Menschen aufgesucht und die Wahrscheinlichkeit, dort verlorene Wertsachen zu finden, ist deshalb sehr groß. Um die Suche in stark vermüllten Bereichen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen die Anschaffung einer 4-Zoll-Suchspule. Aufgrund des engeren Erfassungsfeldes der 4-Zoll-Spule ist eine bessere Unterscheidung zwischen zwei nahe beieinander liegenden Gegenständen möglich.

Halten Sie die Suchspule immer möglichst knapp über der Bodenoberfläche. Achten Sie jedoch darauf, dass sie den Boden nicht berührt. Bodenkontakt kann zur Ausgabe von Fehlsignalen führen.



FEHLERSUCHE

SYMPTOM	URSACHE	LÖSUNG
<p>Der Detektor rattert oder gibt unregelmäßige Pieptöne ab</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Detektor wird innerhalb eines Gebäudes verwendet • Der Detektor wird in der Nähe von Stromleitungen verwendet • Es werden 2 Detektoren nahe beieinander verwendet • Stark oxidiertes vergrabener Gegenstand • Elektromagnetische Störung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Detektor nur im Freien • Entfernen Sie sich von den Stromleitungen • Halten Sie einen Abstand von mindestens 7 m zwischen 2 Detektoren • Graben Sie nur Gegenstände aus, bei denen wiederholbare Signale ausgegeben werden • Setzen Sie die Empfindlichkeit herab, bis kein schwankendes Signal mehr auftritt
<p>Der Detektor erzeugt einen konstanten niedrigen Ton oder konstante sich wiederholende Töne</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entladene Batterien • Falscher Batterietyp 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Batterien • Verwenden Sie nur 9V-Alkali
<p>Die LCD-Anzeige bleibt nicht auf einer Zielobjekt-Kategorie stehen oder der Detektor gibt mehrere Töne aus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Zielobjekte vorhanden • Stark oxidiertes Zielobjekt • Empfindlichkeit zu hoch eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegen Sie die Spule langsam in unterschiedlichen Winkeln • Setzen Sie die Empfindlichkeit herab
<p>Keine Stromversorgung, keine Töne</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien sind leer • Die Batterien sind falsch angeschlossen • Die Suchspule wird nicht bewet 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen Sie die Batterien • Überprüfen Sie die Anschlüsse • Schwenken Sie die Suchspule in Rechts-Links-Bewegungen

EHRENKODEX:

- Beachten Sie die lokalen Gesetze, bevor Sie mit der Suche beginnen.
- Respektieren Sie Privateigentum und betreten Sie keine privaten Grundstücke ohne die Erlaubnis des Eigentümers.
- Achten Sie darauf, alle Löcher aufzufüllen und versuchen Sie keine Schäden zu hinterlassen.
- Entfernen und Entsorgen Sie jeglichen gefundenen Müll und Abfall.
- Schätzen und schützen Sie unser Erbe von natürlichen Ressourcen, Wildtieren und privatem Eigentum.
- Agieren Sie als Botschafter für dieses Hobby, seien Sie stets rücksichtsvoll
- Zerstören Sie niemals historische oder archäologische Denkmäler
- Alle Schatzsucher können anhand Ihres Beispiels beurteilt werden; verhalten Sie sich mit Rücksichtnahme auf andere Menschen.

ENTSORGUNG



Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien sortenrein. Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt. Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und deren Um-setzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltge-rechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Entladene Altbatterien und Akkus müssen vom Verbraucher in Batteriesammelgefäßen entsorgt werden. Informationen zur Entsorgung alter Geräte oder Batterien, die nach dem 01.06.2006 produziert wurden, erfahren Sie beim kommunalen Entsorgungsdienstleister oder Umweltamt.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Eine „Konformitätserklärung“ in Übereinstimmung mit den anwendbaren Richtlinien und entsprechenden Normen ist von der Bresser GmbH erstellt worden. Diese kann auf Anfrage jederzeit eingesehen werden.

GARANTIE & SERVICE

Die reguläre Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs. Um von einer verlängerten, freiwilligen Garantiezeit wie auf dem Geschenkkarton angegeben zu profitieren, ist eine Registrierung auf unserer Website erforderlich.

Die vollständigen Garantiebedingungen sowie Informationen zu Garantiezeitverlängerung und Service-leistungen können Sie unter www.bresser.de/garantiebedingungen einsehen.

Diese Bedienungsanleitung ist als Teil des Gerätes zu betrachten. Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts aufmerksam die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die erneute Verwendung zu einem späteren Zeitpunkt auf. Bei Verkauf oder Weitergabe des Gerätes ist die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer/Benutzer des Produkts weiterzugeben.

Bresser GmbH

Gutenbergstr. 2
DE-46414 Rhede

www.bresser.de • info@bresser.de

Copyright© 2020 by First Texas Products, L.L.C.

Alle Rechte vorbehalten. Bounty Hunter® ist ein eingetragenes

Warenzeichen der First Texas Products, L.L.C. Hergestellt in China.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

ZUBEHÖR

Bounty Hunter® Tragetasche

Robuste, doppelt genähte Ausführung - *CBAG-W*

Bounty Hunter® Set aus Beutel und Schaufel

Beutel mit 2 großen Taschen und 9"-Hochleistungs-Schaufel *TP-KIT-W*

Stereo-Kopfhörer

Zur Verwendung mit Bounty Hunter-Metalldetektoren. Geringes Gewicht und einstellbar, mit echtem Stereo-Klang, Lautstärke regelbar, 1/8-Stecker mit-Adapter, Kabel 1,20 m. *HEAD-W*

Punktortler

Zur genauen Punktortung vergrabener Metallgegenstände. Ton- und Vibrationsausgabe. Betrieb mit einer (1) 9-Volt-Batterie. *PIN POINTER-W*

Bounty Hunter® Sandschaufel

Große Schaufel mit Sieblöchern. Hergestellt aus stabilem Kunststoff. *SAND SCOOPBH*

Austausch-/Zubehör-Suchspulen

10"-Magnum-Spule – *10COIL*

8"-Austausch-Standardspule – *8COIL-N*

4"-Gold-Nugget-Spule – *4COIL*

Spulenabdeckungen

Schützen Sie Ihre Spule vor Abnutzung und Beschädigung.

10"-Spulenabdeckung – *10COVER*

8"-Spulenabdeckung – *8COVER*

4"-Spulenabdeckung – *4COVER*

9"-Hochleistungs-Schaufel

Metallblatt mit komfortablem Kunststoffhandgriff und Tiefenmesser *TROWEL-2*

Schaufel

Leichte und praktische Schaufel mit breitem Blatt. *TROWEL-W*

Bounty Hunter® T-Shirt

100 % Baumwolle mit Bounty Hunter®-Logo. Größen S, M, LG, XL & XXL. – *BHTSHIRT*

Bounty Hunter® Baseball-Kappe

Einheitsgröße, mit Bounty Hunter®-Logo. – *BHCAP*

Goldsucher Sets

	Gold-Set BESTELLNUMMER GOLDKIT1	Deluxe-Set BESTELLNUMMER GOLDKIT2	Hardrock-Set BESTELLNUMMER GOLDKIT3
Inhalt			
10 1/2" Goldpfanne	x	x	x
14" Goldpfanne	x	x	x
Sortierer		x	x
2 splittersichere Fläschchen	x	x	x
Spritzflasche	x	x	x
Füllsand-Magnet		x	x
Schatzsucherschaufel		x	x
Pinzette			x
Lupe			x
Spaltwerkzeug			x
Felspickel			x
Anleitungsheft	x	x	x
Rucksack		x	x

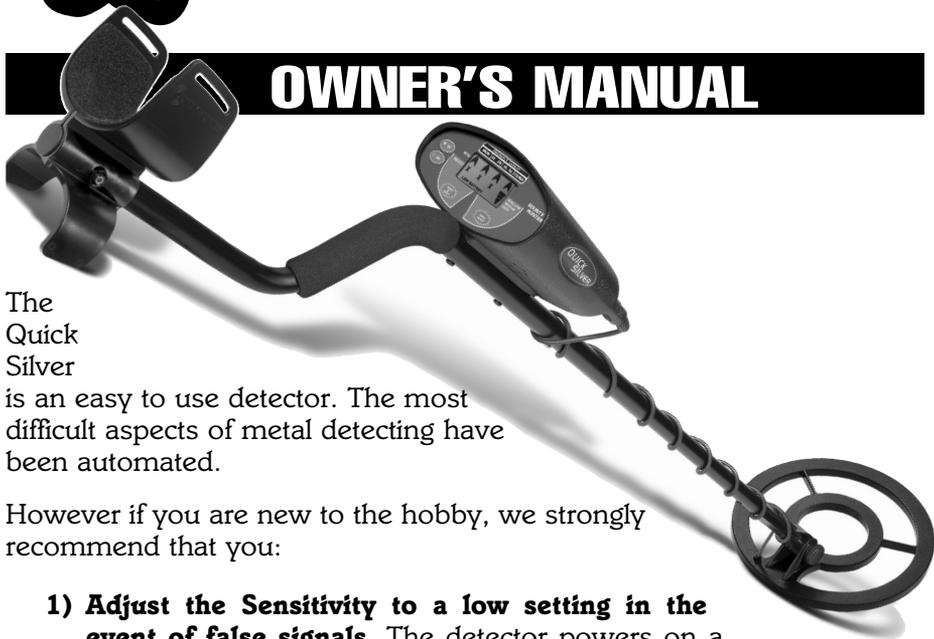
WEITERE EINZELHEITEN FINDEN SIE AUF WWW.DETECTING.COM • 1-800-413-4131

BOUNTY HUNTER®

Quick Silver

M E T A L D E T E C T O R

OWNER'S MANUAL



The Quick Silver is an easy to use detector. The most difficult aspects of metal detecting have been automated.

However if you are new to the hobby, we strongly recommend that you:

- 1) Adjust the Sensitivity to a low setting in the event of false signals.** The detector powers on a 3/4 sensitivity; increase to full sensitivity after you have become familiar with the detector.
- 2) Do not use indoors.** This detector is for outdoor use only. Many household appliances emit electromagnetic energy, which can interfere with the detector. If conducting an indoor demonstration, turn the sensitivity down and keep the searchcoil away from appliances such as computers, televisions and microwave ovens. If your detector beeps erratically, turn off appliances and lights.

Also keep the searchcoil away from objects containing metal, such as floors and walls.

- 3) Read this manual.** Most importantly, review the **Quick-Start Demo** (p.6) and **Basic Operation** (p. 8-12).
- 4) Use 9-volt ALKALINE batteries only.**
Do not use Heavy Duty or ordinary Zinc-carbon Batteries.

TABLE OF CONTENTS

Terminology	3
Assembly	4-5
Batteries	6
Quick-Start Demo	7-8
Basic Operation	
Powering Up	9
The Display	9-10
Operating Controls	11
Environmental Conditions	12
Audio Target-Identification	13
Depth Select (Sensitivity Adjustment)	14
In The Field Techniques	15-16
Metal Detecting Applications	17
Troubleshooting	18
Treasure Hunter's Code of Ethics	19
Warranty	19
Accessories	Back Cover

TERMINOLOGY

The following terms are used throughout the manual, and are standard terminology among detectorists.

ELIMINATION

Reference to a metal being “eliminated” means that the detector will not emit a tone, nor light up an indicator, when a specified object passes through the coil’s detection field.

DISCRIMINATION

When the detector emits different tones for different types of metals, and when the detector “eliminates” certain metals, we refer to this as the detector “discriminating” among different types of metals. Discrimination is an important feature of professional metal detectors. Discrimination allows the user to ignore trash and otherwise undesirable objects.

RELIC

A relic is an object of interest by reason of its age or its association with the past. Many relics are made of iron, but can also be made of bronze or precious metals.

IRON

Iron is a common, low-grade metal that is an undesirable target in certain metal detecting applications. Examples of undesirable iron objects are old cans, pipes, bolts, and nails.

Sometimes, the desired target is made of iron. Property markers, for instance, contain iron. Valuable relics can also be composed of iron; cannon balls, old armaments, and parts of old structures and vehicles can also be composed of iron.

FERROUS

Metals which are made of, or contain, iron.

PINPOINTING

Pinpointing is the process of finding the exact location of a buried object. Long-buried metals can appear exactly like the surrounding soil, and can therefore be very hard to isolate from the soil.

PULL-TABS

Discarded pull-tabs from beverage containers are the most bothersome trash items for treasure hunters. They come in many different shapes and sizes. Pull-tabs can be discriminated, but some other valuable objects can have a magnetic signature similar to pull-tabs, and will also be eliminated when discriminating out pull-tabs.

GROUND BALANCE

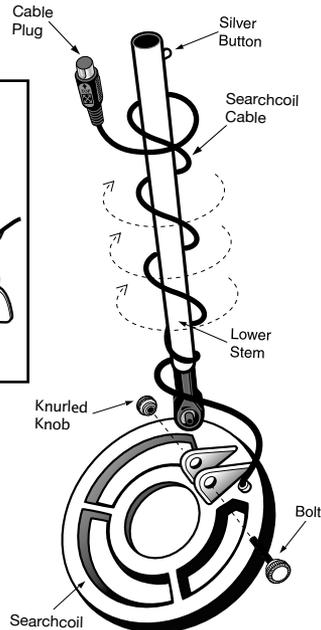
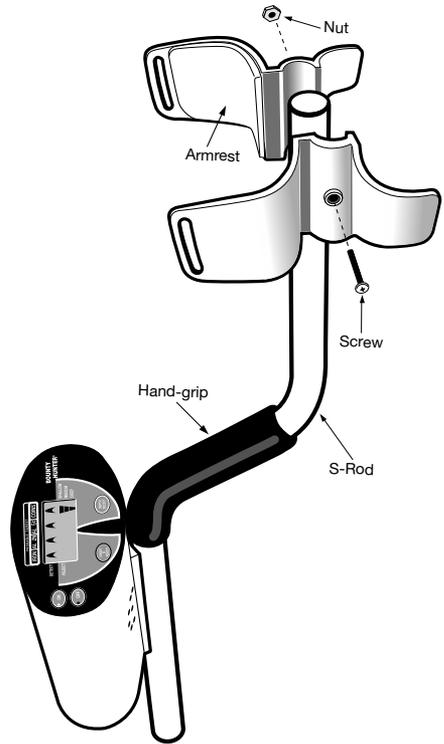
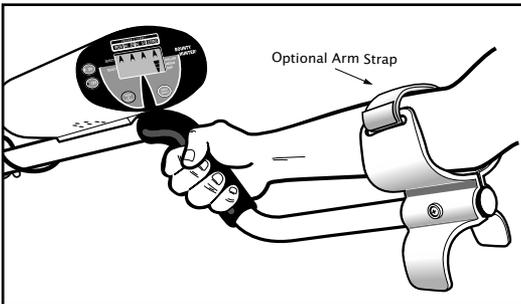
Ground Balancing is the ability of the detector to ignore, or “see through,” the earth’s naturally occurring minerals, and only sound a tone when a metal object is detected.

ASSEMBLY

Armrest Strap (not included)

Some users prefer to use a strap when swinging the detector vigorously, in order to hold the detector secure against the arm. The strap may be purchased as an optional accessory.

The detector can also be used without the strap with no compromise to detector balance and stability under most conditions.



ASSEMBLY

Assembling your Quick Silver Metal Detector is easy and requires no tools. Just follow these steps:

- 1 Using the supplied bolt and knurled knob, attach the searchcoil to the lower stem.
- 2 Press the button on the upper end of the lower stem and slide the lower stem into the upper stem.

Adjust the stem to a length that lets you maintain a comfortable upright posture, with your arm relaxed at your side. Maintain the searchcoil about 1 inch above the ground as you sweep.

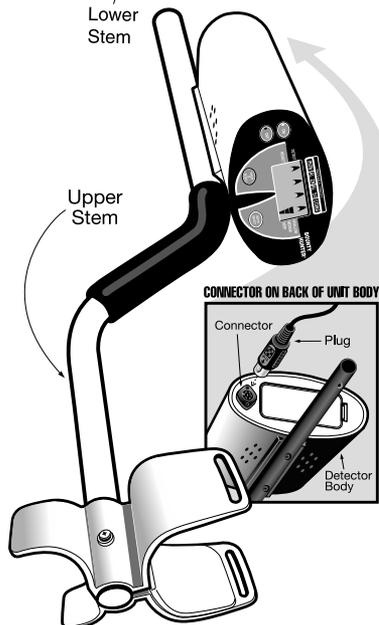
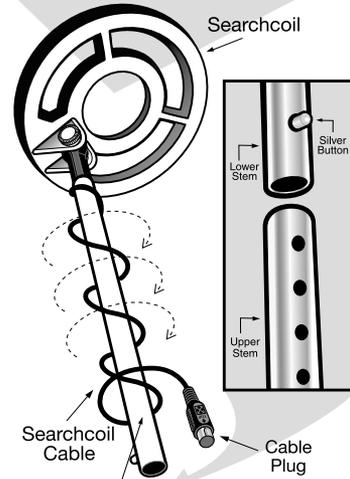
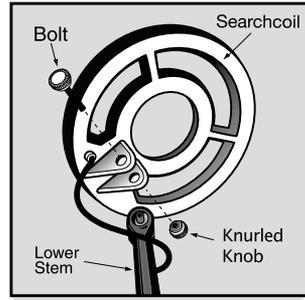
- 3 Wind the searchcoil cable around the stem. Leave enough slack in the cable to let you adjust the coil when you are hunting on uneven ground. Then tighten the knob at the end of the searchcoil.

Note: To adjust the coil, simply loosen the knob.

- 4 Insert the coil's plug into the matching connector on the control housing. Be sure the holes and pins line up correctly.

Caution:

- Do not force the plug in. Excess force will cause damage.
- To disconnect the cable, pull out the plug. Do not pull on the cable.



BATTERIES

IMPORTANT: Always use **ALKALINE** batteries only.
Do not use heavy duty batteries.

DON'T MIX OLD AND NEW BATTERIES

Always remove the batteries for prolonged storage.

CHECK THE BATTERIES if your detector exhibits any of the following symptoms:

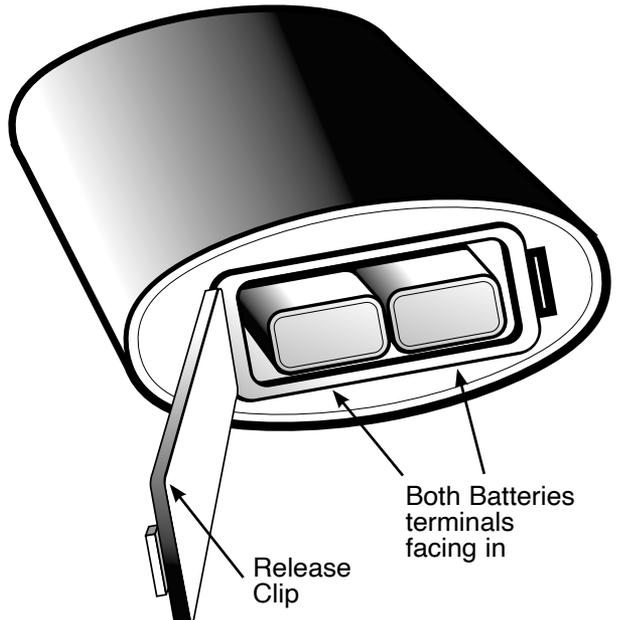
- ❶ The unit does not turn on.
- ❷ Low speaker volume.
- ❸ Unit beeps continuously or erratically.

The LOW BATTERY indicator will come on and stay on if the batteries are discharge. You may notice erratic beeping if using with LOW BATTERY illuminated.

IMPORTANT: Your Quick Silver metal detector requires two 9-Volt ALKALINE batteries.

Follow these steps to install the batteries.

- ❶ Carefully remove the battery compartment door by pressing the release clip on the right side of the door.
- ❷ Snap one battery onto each of the terminals and place the batteries inside the compartment. Insert both of the batteries with terminals facing inward.
- ❸ Replace the compartment door by carefully inserting opposite side of clip first. Then press down on clip side until battery door snaps into place.



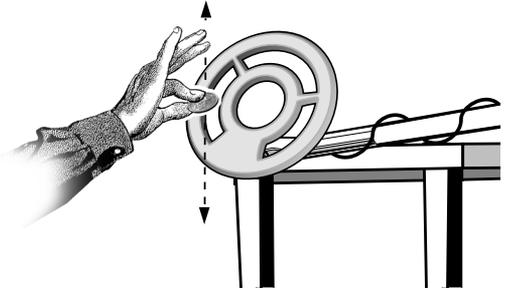
QUICK-START DEMONSTRATION

I. Supplies Needed

- A Medium-Size Nail
- A Nickel
- A Quarter
- A Zinc Penny (dated after 1982)

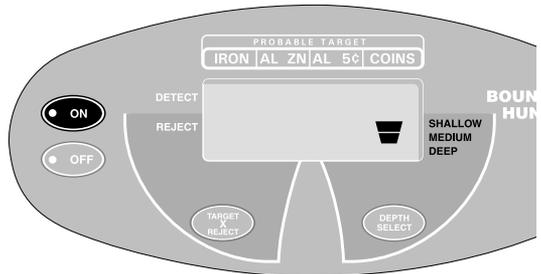
II. Position the Detector

- Place the detector on a table, with the searchcoil hanging over the edge. (or better, have a friend hold the detector, with the coil off the ground)
- Keep the searchcoil away from walls, floors, and metal objects.
- Remove watches, rings and other jewelry or metal objects from hands and wrists.
- Turn off appliances or lights that cause electromagnetic interference.
- Pivot the searchcoil back toward the detector body.



III. Power Up

Press the ON touchpad. The detector will beep several times and the sensitivity setting will be indicated on the right of the display. Two illuminated segments indicates 3/4 sensitivity.



IV. Wave each Object over the searchcoil (pass the flat side of the coins parallel to the coil)

- Notice a different tone for each object.

Low Tone: Nail

Medium Tone: Nickel & Zinc Penny

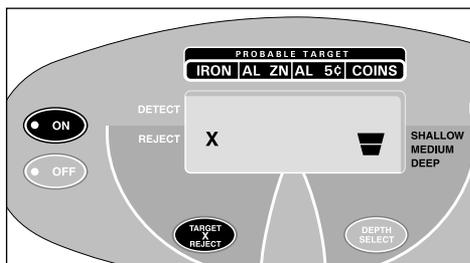
High Tone: Quarter

- Motion is required. Objects must be in motion over the searchcoil to be detected.

V. Press the TARGET REJECT touchpad

QUICK-START DEMONSTRATION

- An "X" will appear under the IRON segment.
- The "X" tell us that Iron has been eliminated from detection.



VI. Wave the Nail over the Searchcoil

- The Nail will not be detected.
- The Nail has been "Discriminated Out."

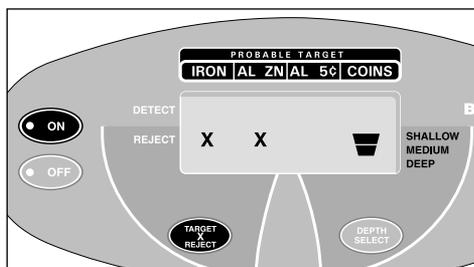
VII. Wave the Quarter, Penny, and Nickel over the Searchcoil

These non-ferrous objects will be detected with their own distinctive tones.

VIII. Press the TARGET REJECT

touchpad again

Another "X" will illuminate under "AL ZN".



IX. Wave all objects over the Searchcoil

The Zinc Penny will not be detected. Make sure the penny is post-1982; these are made of Zinc. CAUTION: some zinc pennies within 1/2" of the coin surface will induce a high tone.

X. Press the TARGET REJECT touchpad again

- A third "X" appears.
- Pass all objects over the searchcoil.
The nail, penny, and nickel are all eliminated from detection.

XI. Press the TARGET REJECT touchpad to return the detector to all-metals detection, with no "X"s illuminated.

USING HEADPHONES

Using headphones (not included) improves battery life, and prevents the sounds from annoying bystanders.

It also allows you to hear subtle changes in the sound more clearly, particularly if searching in a noisy location. For safety reasons, do not use headphones near traffic or where other dangers are present. This device is to be used with interconnecting cables/headphone cables shorter than three meters.

BASIC OPERATION

POWERING UP

Press the ON touch pad.

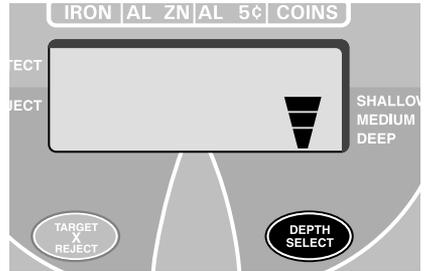
All display indicators will illuminate momentarily

The inverted-pyramid depth-selection indicator on the right of the display will stay illuminated.

UNDERSTANDING THE DISPLAY

1 DEPTH SELECT

The detector default to 3/4 sensitivity, indicated by two illuminated segments. To change the depth range of the detector, and thus its sensitivity to more deeply buried objects, use the DEPTH SELECT touch pad. each touch of DEPTH SELECT toggles the detector among three different sensitivity settings. The detector is at maximum depth capability when three depth segments are illuminated on the right of the display.



At the maximum depth setting, the detector will detect a coin-sized object buried approximately 6 1/2 inches beneath the surface. With two depth segments illuminated, the detector's depth range will be reduced to 80%, and with one depth segment illuminated, the range will be reduced to 65%.

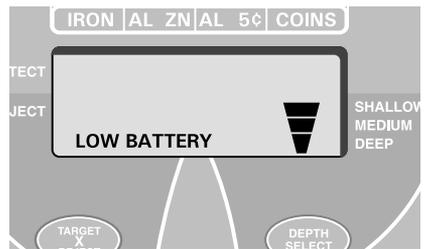
A more detailed explanation of depth selection is found on page 14.

2 LOW BATTERY

The LOW BATTERY indicator will illuminate when the 9-volt batteries are discharged to a level of 6.8 volts.

Replace the batteries as soon as possible after receiving the low battery indication. The detector will begin to beep erratically and operate unreliably if continuing use with discharged batteries.

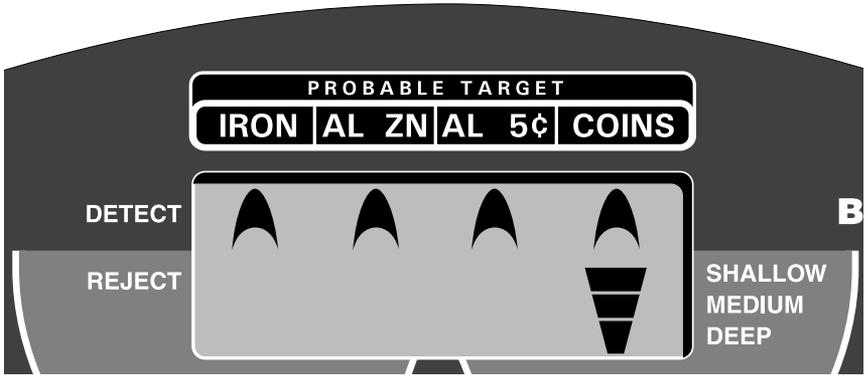
To save on batteries, check each battery individually, as the two batteries can discharge at different rates. When LOW BATTERY illuminates, it is possible that only one of the batteries requires replacement.



Under normal conditions, a set of batteries will last for approximately 16 hours in the field, depending upon the brand of battery.

BASIC OPERATION

PROBABLE TARGET



The four categories depicted across the top of the display indicate the probable identification of buried, detected metal objects. The searchcoil must be in motion over an object to be detected. Alternatively, you can pass an object over a motionless searchcoil to test your detector. One of the four target indicators will illuminate, indicating the probable identification of the object. The indicator will remain illuminated until another object is detected.

You will encounter a never-ending variety of buried metal objects. It is therefore impossible to accurately identify all buried metal objects. The Target-Identification system will accurately identify the most common items.

Commonly-found objects are classified into the four categories as follows:

IRON _____

Ferrous objects
Metals composed mostly or entirely of iron
Most very small metals objects
Small foil pieces; small gold pieces.

AL 5¢ _____

Large gold rings
Newer pull-tabs (those which stay connected to can)
Nickels
Large Aluminum Pieces

AL ZN _____

Post-1982 pennies (are made of zinc, some zinc pennies will register as coins within 1" of the coil).
-Zinc coins, such as recent foreign currency
-Most bottle screw caps.
-Large foil pieces. -Many rings; most gold rings. -Older pull-tabs (those which detach from the can)

COINS _____

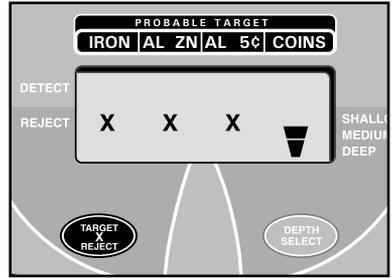
Silver coins, like dimes and quarters. -Copper pennies (pre-1982). -Very large metal objects like manhole covers.

BASIC OPERATION

4 REJECTED TARGET

When “X” appears under a target category, objects falling into this category are eliminated from detection. This feature is commonly referred to as target discrimination.

With each press of the REJECT TARGET touch pad, you will progressively eliminate, from left to right, the common, less desirable, targets. When all three “X” are illuminated, the next press will erase all “X”s, returning the detector to all-metal detection status, where all types of metals will be detected.

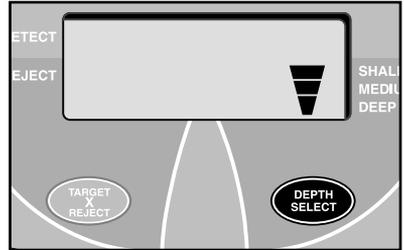


OPERATING CONTROLS

The Quick Silver is the most automated, easy-to-operate, professional metal detector ever designed. It is designed for those who are new to the hobby providing maximum basic target discrimination, while requiring minimal operator adjustment.

DEPTH SELECT

With each press of the DEPTH SELECT touch pad, the detector toggles among three different depth-detection levels. Each of these sensitivity levels is identified through the 3-segment depth-select icon on the right of the display.

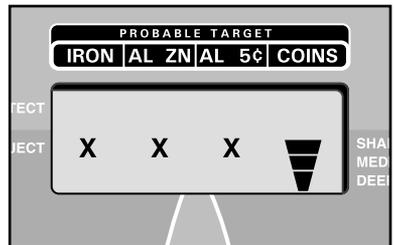


When three segments are illuminated, the detector is at maximum sensitivity. As you press the DEPTH SELECT touch pad, the detector toggles among the three different sensitivity levels. A more detailed explanation of depth selection is found on page 14.

TARGET REJECT

Upon power-up, all types of metals are detected. The TARGET REJECT touch pad allows the user to eliminate undesirable metals from detection.

With each press of the REJECT TARGET touch pad, unwanted metals are progressively eliminated, from left to right on the display. When all three “X”s are illuminated, the next press will erase all “X”s, returning the detector to all-metal detection status, where all types of metals will be detected.



ENVIRONMENTAL CONDITIONS

WATER HUNTING: Your Quick Silver is ideal for damp grass and shallow water spots. The searchcoil is waterproof; the case and case-to-cable connection is not. Be careful to keep the detector body dry.

In **saltwater**, keep the searchcoil from contact with the ground. Contact with saltwater sands will cause the detector to beep falsely. For best result in saltwater, eliminate IRON to reduce false signals caused by conductive beach sands. Coil sweep technique is also important in saltwater; keeping the coil submerged is better than dunking and lifting. The detector needs time to readjust to the conductive salt water.

RED CLAY: The red clay earth found in the southwestern U.S. may require a reduction in the DEPTH SELECT level if encountering false signals. Coil sweep technique is also more critical in red clay; keep the coil level with the ground. Do not lift the coil at the ends of your sweep. Review coil sweep technique on page 15.

RED SANDS: Red sand found in desert locations will react like red clays, so follow the same precautions as outlined in the paragraph above.

BLACK SANDS: The most promising gold prospecting locations can contain large amounts of black sand. This black sand is the most demanding detecting environment, and frequently requires a detector costing thousands of dollars for the best results. Your Quick Silver will still function in these conditions, but will usually require operation at reduced sensitivity levels. If you receive constant false signals, reduce the sensitivity or move to another area.

SAND: Dry beach sands are no problem for the Quick Silver. If the sand is damp with saltwater, however, follow the precautions outlined under saltwater above.

HOT AND COLD: Be patient if moving immediately between hot and cold environments, like taking your detector from your air-conditioned home into a blazing summer sun. The searchcoil is constructed of copper wire which will expand and contract with temperature change. Your detector may require 10 to 15 minutes to stabilize to the ambient temperature.

AUDIO TARGET IDENTIFICATION

While the LCD (Liquid Crystal Display) is very accurate in identifying buried objects, the user in the field does not always maintain the display screen in his field of vision. Therefore, we have incorporated an audio feedback mechanism to alert the user to the nature of buried objects. This audio feedback system first alerts the user to the presence and classification of objects, whose nature and location can be confirmed using the LCD display.

The detector will sound one of three different tones, depending on the type of metal detected.

BASS TONE

Ferrous objects, such as iron and steel, will induce a bass tone. The smallest gold objects can also induce a bass tone.

MEDIUM TONE

Pull-tabs, newer pennies (post-1982), larger gold objects, zinc, small brass objects, and most bottle screw caps will induce medium tones. Many recent vintage foreign currencies will induce medium tones. Medium tone objects will illuminate the two center target indicators.

HIGH TONE

Silver and copper coins, larger brass objects, older pennies (pre-1982), and highly oxidized metals will induce high tones. Quarters, dimes and other precious coins fall into this category.

LOW TONE



Nails, Bottle Caps,
& Smaller Gold

MEDIUM TONE



Old & New Pull-Tabs, Zinc
Pennies (Post 1982), Nickel,
Larger Gold Objects

HIGH TONE



Copper, Silver & Brass
Copper Pennies (Pre-1982)

Audio Target-Identification (ATI) classifies metals into four categories.

DEPTH SELECT (Sensitivity Adjustment)

Upon power-up, the detector defaults to 3/4 sensitivity. To increase to full sensitivity, press the DEPTH SELECT touchpad once.

ELECTROMAGNETIC INTERFERENCE

The principle use for the Sensitivity Control is to eliminate Electromagnetic Interference (EMI).

A hobby metal detector is an extremely sensitive device; the searchcoil creates its own magnetic field and acts like an antenna. If your detector beeps erratically when the searchcoil is motionless, the unit is probably detecting another electromagnetic field.

Common sources of EMI are electric power lines, both suspended and buried, motors, and household appliances like computers and microwave ovens. Some indoor electronic devices, such as dimmer switches used on household lighting, produce severe EMI and can cause the detector to beep erratically. Other metal detectors also produce their own electromagnetic fields; so if detecting with a friend, keep two metal detectors at least 20 feet apart.

If the detector beeps erratically, REDUCE THE SENSITIVITY by using the Depth Select Control.

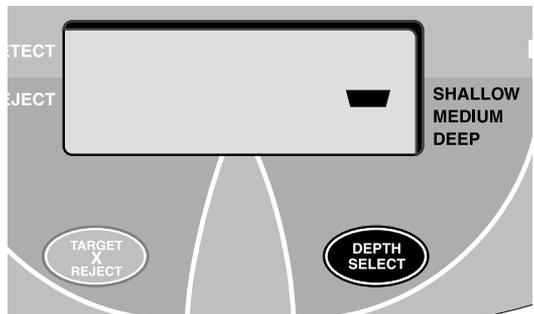
SEVERE GROUND CONDITIONS

A secondary use for the Sensitivity Control is to reduce false detection signals caused by severe ground conditions. While your Quick Silver contains circuitry to eliminate the signals caused by most naturally occurring ground minerals, 100% of all ground conditions cannot be anticipated. Highly magnetic soils found in mountainous and gold-prospecting locations can cause the detector to emit tones when metal objects are not present. High saline content soils and sands can also cause the detector to false.

If the detector emits false, non-repeatable, signals, REDUCE THE SENSITIVITY.

MULTIPLE TARGETS

If you suspect the presence of deeper targets beneath a shallower target, reduce the sensitivity to eliminate the detection of the deeper targets, in order to properly locate and identify the shallower target.

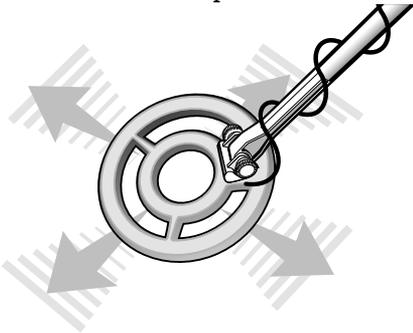


IN THE FIELD TECHNIQUES

PINPOINTING

Accurate pinpointing takes practice and is best accomplished by “X-ing” the target area.

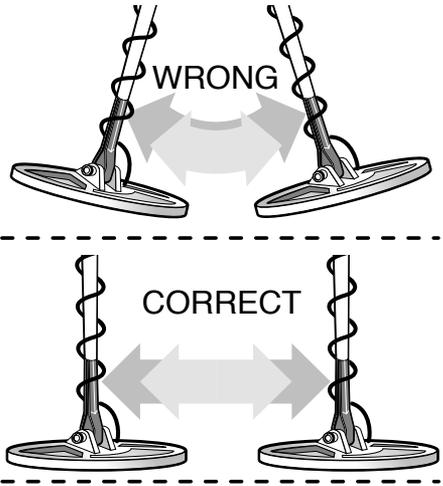
1. Once a buried target is indicated by a good tone response, continue sweeping the coil over the target in a narrowing side-to-side pattern.
2. Take visual note of the place on the ground where the “beep” sounds.
3. Stop the coil directly over this spot on the ground.
4. Now move the coil straight forward and straight back towards you a couple of times.
5. Again make visual note of the spot on the ground at which the “beep” sounds.
6. If needed, “X” the target at different angles to “zero in” on the exact spot on the ground at which the “beep” sounds.



When pinpointing a target, try drawing an “X”, as illustrated, over where the tone is induced.

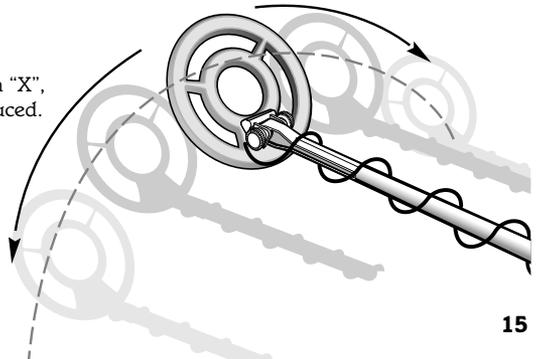
COIL MOVEMENT

When swinging the coil, be careful to keep it level with the ground about one inch from the surface. Never swing the coil like a pendulum.



TARGET DEPTH ESTIMATION

After verifying a desirable target, pass the coil again, but raise the coil 1” over the ground, progressively higher with each sweep. Note the coil elevation at which the signal disappears. With practice, you will be able to approximate target depth.



IN THE FIELD TECHNIQUES

Swing the searchcoil slowly, overlapping each sweep as you move forward. It is important to sweep the coil at a consistent speed over the ground as you search. After identifying a target, your sweep technique can help in identifying both the location and the nature of the target. If you encounter a weak signal, try moving the coil in short, rapid sweeps over the target zone; such a short rapid sweep may provide a more consistent Target Identification.

Most worthwhile objects will respond with a repeatable tone. If the signal does not repeat after sweeping the coil directly over the suspected target a few times, it is more than likely trash metal.

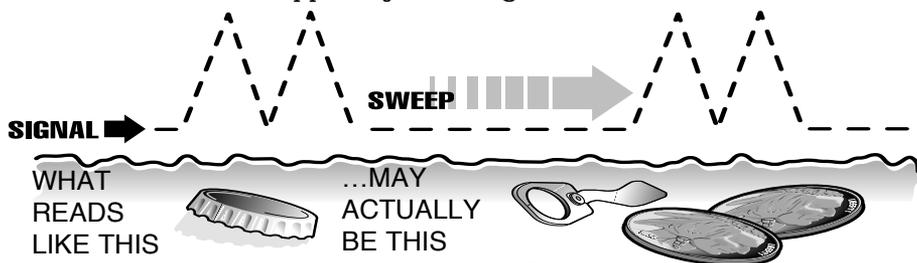
Crossing the target zone with multiple intersecting sweeps at multiple angles is another way to verify the repeatability of the signal, and the potential of the buried target. To use this method, walk around the target area in a circle, sweeping the coil across the target repeatedly, every 30 to 40 degrees of the circle, about ten different angles as you walk completely around the target. If a high-tone target completely disappears from detection at a given angle, chances are that you are detecting oxidized ferrous metals, rather than a silver or copper object.

If the tone changes at different angles, you may have encountered multiple objects. If you are new to the hobby, you may want to dig all targets at first. With practice in the field, you will learn to better discern the nature of buried objects by the nature of the detector's response.

You may encounter some false signals as you proceed. False signals occur when the detector beeps, but no metal target is present. False signals can be induced by electromagnetic interference, oxidation, or highly mineralized ground soils. If the detector beeps once, but does not repeat the signal with several additional sweeps over the same spot, there is probably no target present.

When searching very trashy ground, it is best to scan small areas with slow, short sweeps. You will be surprised just how much trash metal and foil you will find in some areas. The trashiest areas have been frequented by the most people, and frequently hold the most promise for finding the most lost valuables.

Also maintain the searchcoil positioned just above the surface of the ground, without making contact with the ground. Making contact with the ground can cause false signals.



METAL DETECTING APPLICATIONS

COIN SHOOTING:

The most popular metal detecting activity.

Find coins where people congregate frequently. Many detectorists revisit the same areas again and again to find a never-ending treasure trove as people continue to lose valuables every day. Parks, fairgrounds, and play areas are good choices. The most valuable old coins are frequently found in abandoned home sites, or if you live on an older property, maybe in your own backyard.

Control settings required. Target-Rejected at least 2-Xs to eliminate iron, foil, and old pull tabs. Target-Rejected all 3-Xs if you want to find only copper and silver. If you search for nickels, remember that you will also encounter some newer pull-tabs. Some newer pull-tabs have a magnetic signal indistinguishable from nickel.

RELIC HUNTING:

The most effective relic hunting is best accomplished after conducting historical research. Visit your local library, or check the internet, for historical events in your area. You can target specific areas and gain valuable insight into your local history. Remember to ask permission and respect laws regarding private and government property.

Control settings required. No X's should be displayed. Do not discriminate out any types of metals as many of the oldest relics contain iron.

JEWELRY HUNTING:

This is the most challenging treasure hunt. Gold rings will register in the same range as pull-tabs. Necklaces will register with zinc and foils. You will dig up many trash items in your search for jewelry, but jewelry hunting holds the most potential for reward. Please pick up and throw away those pull-tabs to help clean the environment.

Control settings required. Target-Reject only the 1st X; eliminate IRON only.

JEWELRY HUNTING:

A cache, pronounced "cash," is a buried or hidden valuable stored inside a case, can, strong box, or bag. A cache could be the loot from a bank robbery or someone's life savings. Caches can be hidden in floors or walls of an old house, or buried nearby.

Control settings required. No X's should be display. The container holding the treasure will frequently be a ferrous object, so you want to detect all types of metal objects.

TROUBLESHOOTING

TROUBLESHOOTING GUIDE

SYMPTOM	CAUSE	SOLUTION
Detector chatters or beeps erratically	<ul style="list-style-type: none"> • Using detector indoors • Using detector near power lines • Using 2 detectors in close proximity • Highly oxidized buried object • Environmental electromagnetic interference 	<ul style="list-style-type: none"> • Use detector outdoors only • Move away from power lines • Keep 2 detectors at least 30' apart • Only dig up repeatable signals • Reduce sensitivity until erratic signals cease
Constant low tone or constant repeating tones	<ul style="list-style-type: none"> • Discharged batteries • Wrong type of batteries 	<ul style="list-style-type: none"> • Replace batteries • Use only 9V alkaline batteries
LCD does not lock on to one Target-ID or detector emits multiple tones	<ul style="list-style-type: none"> • Multiple targets present • Highly oxidized target • Sensitivity set too high 	<ul style="list-style-type: none"> • Move coil slowly at different angles • Reduce sensitivity
No power, no sounds	<ul style="list-style-type: none"> • Dead battery • Cord not connected securely • Not moving searchcoil 	<ul style="list-style-type: none"> • Replace batteries • Check connections • Sweep searchcoil from side-to-side

Note: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

CE The manufacturer declares that the minimum ESD performance criteria is 1) the unit shall not be permanently damaged and 2) operator intervention is allowed.

This product meets the requirements of Industry Canada: CAN ICES-3 B/NMB-3 B.

TREASURE HUNTER'S CODE OF ETHICS:

- Always check Federal, State, County and local laws before searching.
- Respect private property and do not enter private property without the owner's permission.
- Take care to refill all holes and leave no damage.
- Remove and dispose of any and all trash and litter found.
- Appreciate and protect our inheritance of natural resources, wildlife and private property.
- Act as an ambassador for the hobby, use thoughtfulness, consideration and courtesy at all times.
- Never destroy historical or archaeological treasures.
- All treasure hunters may be judged by the example you set; always conduct yourself with courtesy and consideration of others.



DISPOSAL

Dispose of the packaging materials properly, according to their type, such as paper or cardboard. Contact your local waste-disposal service or environmental authority for information on the proper disposal.

Do not dispose of electronic devices in the household garbage! As per Directive 2002/96/EC of the European Parliament on waste electrical and electronic equipment and its adaptation into German law, used electronic devices must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.

In accordance with the regulations concerning batteries and rechargeable batteries, disposing of them in the normal household waste is explicitly forbidden. Please make sure to dispose of your used batteries as required by law — at a local collection point or in the retail market. Disposal in domestic waste violates the Battery Directive.

EC DECLARATION OF CONFORMITY

Bresser GmbH has issued a „Declaration of Conformity“ in accordance with applicable guidelines and corresponding standards. This can be viewed any time upon request.

WARRANTY & SERVICE

The regular guarantee period is 2 years and begins on the day of purchase. Tom an extended voluntary guarantee period as stated on the gift box, registration on our website is required. You can consult the full guarantee terms as well as information on extending the guarantee period and details of our services at www.bresser.de/warranty_terms

These operating instructions are to be considered a component of the device. Please read the safety instructions and the operating instructions carefully before use. Keep these instructions for renewed use at a later date. When the device is sold or given to someone else, the instruction manual must be provided to the new owner/user of the product.

Bresser GmbH

Gutenbergstr. 2
DE-46414 Rhede

www.bresser.de • info@bresser.de

Errors reserved -
technical specifications subject to change.

Copyright© 2020 by First Texas Products, L.L.C.
All rights reserved. Bounty Hunter® is a registered trademark of
First Texas Products, L.L.C. Made in China.

ACCESSORIES

Bounty Hunter® Carry Bag

Rugged double-stitched construction - *CBAG-W*

Bounty Hunter® Pouch & Digger Combo

Pouch with 2 large pockets & 9" heavy duty digging tool. *TP-KIT-W*

Stereo Headphones.

Use with Bounty Hunter metal detectors. Lightweight and adjustable with true stereo sound, adjustable volume, 1/8 jack with 1/4 adaptor, 4' cable. *HEAD-W*

Pin Pointer

Pinpoints the exact location of buried metal objects. Audio signal indicator and vibrator. Runs on 1 – 9-Volt Battery. *PIN POINTER-W*

Bounty Hunter® Sand Scoop

Large scoop with filtering holes. Made of strong plastic. *SAND SCOOPBH*

Replacement/Accessory Search Coils

10" Magnum Accessory Coil – *10COIL*

8" Replacement Standard Coil – *8COIL-N*

4" Accessory Coil – *4COIL*

Coil Covers

Protect your coil from abrasion and damage.

10" Coil Cover – *10COVER*

8" Coil Cover – *8COVER-N*

4" Coil Cover – *4COVER*

9" Heavy-Duty Digging Tool

Metal blade with comfortable plastic handle and depth gauge *TROWEL-2*

Digging Tool

Light and practical wide blade digging tool. *TROWEL-W*

Bounty Hunter® T-Shirt

100% cotton with Bounty Hunter® Logo.

Sizes – S, M, LG, XL & XXL. *BHTSHIRT*

Bounty Hunter® Baseball Cap

One size fits all, with Bounty Hunter® logo. *BHCAP*

Gold Prospecting Kits

Items Included:

	Gold Kit PART NUMBER: GOLDKIT1	Deluxe Kit PART NUMBER: GOLDKIT2	Hardrock Kit PART NUMBER: GOLDKIT3
10 1/2" Gold Pan	x	x	x
14" Gold Pan	x	x	x
Classifier		x	x
2 – Shatterproof Vials	x	x	x
Snuffer Bottle	x	x	x
Black Sand Magnet		x	x
Treasure Scoop		x	x
Tweezers			x
Magnifier			x
Crevice Tool			x
Rock Pick			x
Instruction Booklet	x	x	x
Backpack		x	x

FOR COMPLETE DETAILS VISIT WWW.DETECTING.COM • 1-800-413-4131